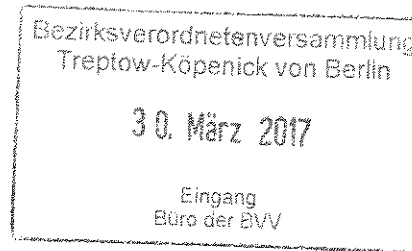


BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung
Bezirksstadtrat

30.03.2017

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
Bezirksbürgermeister



73

**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/0120 vom 13.03.2017
der Bezirksverordneten Frau Dr. Claudia Schlaak – Bündnis 90/ Die Grünen
Betr.: Gartendenkmal Volkspark Wuhlheide**

1. Wird sich der Bezirk 2017 für die Aufwertung des Gartendenkmals Volkspark Wuhlheide um Fördermittel aus dem *Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung* oder anderen Förderinstrumenten bemühen und, wenn nein, warum nicht?
2. Welche Maßnahmen sind im Rahmen des Standortentwicklungskonzepts der unter anderem unter Beteiligung des Bezirks Treptow-Köpenick arbeitenden AG Wuhlheide 2017 und 2018 konkret vorgesehen?
3. Wie wird sichergestellt, dass das GRW-Projekt *Parkmanagement Wuhlheide* dem Charakter des Gartendenkmals Volkspark Wuhlheide aus umwelt- und naturschutzfachlichen Perspektiven gerecht wird?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Der Bezirk wird sich nach Abschluss des „Projekts Treptower Park“ um eine Aufwertung des Gartendenkmals Wuhlheide bemühen, wie im zuständigen BVV-Ausschuss bereits ausgeführt. Dazu werden die Möglichkeiten, Fördermittel einzubeziehen, genutzt werden (müssen). Eine parallele Bearbeitung von zwei Projekten dieser Größenordnung ist aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Das laufende Projekt im Treptower Park wird voraussichtlich 2018/2019 abgeschlossen.

Zu 2.:

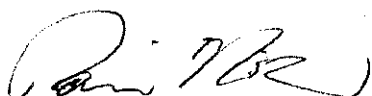
Die Arbeitsgruppe „Maßnahmenplan Wuhlheide“ arbeitet seit November 2014. Arbeitsschwerpunkte bilden die vom Verein Pro Wuhlheide e.V. übergebenen Themen, zu denen seitdem umfangreiche fachübergreifende Abstimmungen erfolgen. Konkrete Maßnahmen im Jahr 2017 stehen unter dem Vorbehalt, dass die bereits in Aussicht stehende Bewilligung der Finanzierung des Parkmanagements zeitnah beginnt. Das Parkmanagement soll eine übergreifende Projektsteuerungsfunktion übernehmen und Projektideen insbesondere zur Fortführung und Planung der gestalterischen Aufwertung des Parks sowie zur Entwicklung eines Wegeleitsystems im und zum Park, zur Verbesserung des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Knüpfung von Kooperationen und Partnerschaften mit geeigneten Akteuren aufgreifen und umsetzen. Reihenfolge und Schwerpunktsetzung können erst nach Etablierung des Parkmanagements in Abstimmung mit der o. g. AG bestimmt werden.

Zu 3.:

Das Projekt Parkmanagement Wuhlheide aus dem Koordinierungsrahmen GRW-Tourismus wurde durch die bezirkliche Wirtschaftsförderung beantragt, nachdem dies innerhalb der AG Maßnahmenplan Wuhlheide gemeinsam abgestimmt wurde. Handlungsgrundlage für die AG

wie auch für die Arbeit des Parkmanagements ist das Standortentwicklungskonzept Wuhlheide aus dem Jahr 2007, welches unter Mitarbeit der betroffenen Fachverwaltungen auf Senats- und Bezirksebene und unter Beachtung der geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen entstand. Sämtliche Handlungen und Maßnahmen unterliegen stets den Anforderungen der geltenden Fachgesetze aus Denkmal- Umwelt- und Naturschutz.

Innerhalb der AG Maßnahmenplan Wuhlheide sind der fachliche Austausch der betroffenen Verwaltungen sowie der Austausch mit den Akteuren vor Ort und die Information der Öffentlichkeit gewährleistet. Mit der ämterübergreifenden Kofinanzierung dieses Projekts, die u. a. aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Stadtentwicklung und Grünflächen erfolgt, ist ebenfalls eine Interessensvertretung der Belange des Gartendenkmalschutzes sowie des Umwelt- und Naturschutzes gegeben.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen
II B - H 9440 - 1/2015-2 vom 8. Februar 2016

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

KA VIII/0120

haben

				Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r						
			mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
			gehobenen Dienst	1	1,00	55,96 €
			höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

55,96 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

83,17 €